

The logo consists of the letters 'AK' in a bold, red, sans-serif font, centered within a white square that has a red border. The square is tilted slightly to the right.

AK

The logo consists of the word 'WIEN' in a white, sans-serif font, centered within a solid red square. The square is tilted slightly to the right.

WIEN

PROFESSIONELLE ARBEIT UND BERUFSRECHT

KURT SCHALEK | 17.04.2023

PROFESSIONEN: BESONDERE BERUFE

- Professionen sind Berufe, die Menschen (individuell/Gruppen) beim Erhalt, Wiederherstellung und der Weiterentwicklung ihrer **selbstbestimmten Lebensführung unterstützen**, wenn die persönlichen Handlungsroutinen dazu nicht (mehr) ausreichen.
- Erarbeitung **individueller Lösungen**: Berücksichtigung der persönlichen Prioritäten und Werthaltungen sowie Lebensumstände
- Umgang mit **komplexen Situationen** und **Unsicherheit**
- Entscheiden und Handeln auf Basis **wissenschaftlich fundierten Wissens** (Ausbildung), **praktischer Berufserfahrung** (Praxis) und **ethischer Grundsätze**
- Professionen beziehen das ihr entgegengebrachte **Vertrauen** aus dem **Nutzen**, der für die einzelnen Menschen und die Gesellschaft entsteht

PROFESSIONEN IM BRENNPUNKT



vgl. obds (2022): Soziale Arbeit in Österreich. Identifikationsrahmen für Sozialpädagogik und Sozialarbeit, S. 34

- **Ausgleich der Interessen** durch **professionelle Entscheidungsfindung** durch Priorisierung, Gewichtung, Abstimmung **im Einzelfall**
- Notwendigkeit von **professioneller Autonomie**: Entscheidungs- und Umsetzungsfreiheit

ENTSCHEIDUNGEN MACHEN QUALITÄT

Die professionelle Unterstützung soll ...

- von den **Adressat:innen akzeptiert** und als **hilfreich in der eigenen Lebensgestaltung** empfunden werden
- **fachlich korrekt**, am **Stand der Wissenschaft**, **effektiv und sicher** sein, **ethischen Standards** entsprechen
- die gegebenen Möglichkeiten und Limitationen der **Ressourcen-ausstattung vor Ort berücksichtigen** und unter diesen Bedingungen **umsetzbar sein**

Gute professionelle Entscheidungen ...

- sind Voraussetzung für **effektive Interventionen**
- sind Grundlage der **Qualität der Unterstützung**
- sind in **allen Tätigkeitsbereichen** prof. Berufe erforderlich




BERUFSRECHT SCHÜTZT

Berufsrecht erfüllt eine **Schutzfunktion für vulnerable Menschen**.

- Unterstützung soll **mehr Nutzen als Schaden** für die Adressat:innen bringen

Berufsrecht schützt **Rahmenbedingungen professioneller Arbeit**:

- Kernaufgabenbereich
 - Qualifikationserfordernis
 - Professionelle Autonomie
 - Abläufe und Prozesse
 - Freiberufliche Tätigkeit
- 
- Rechte & Pflichten
 - Berufliche Vorbehalte / Bezeichnung
 - Rahmen der Möglichkeiten

WAS BERUFSRECHT NICHT REGELT

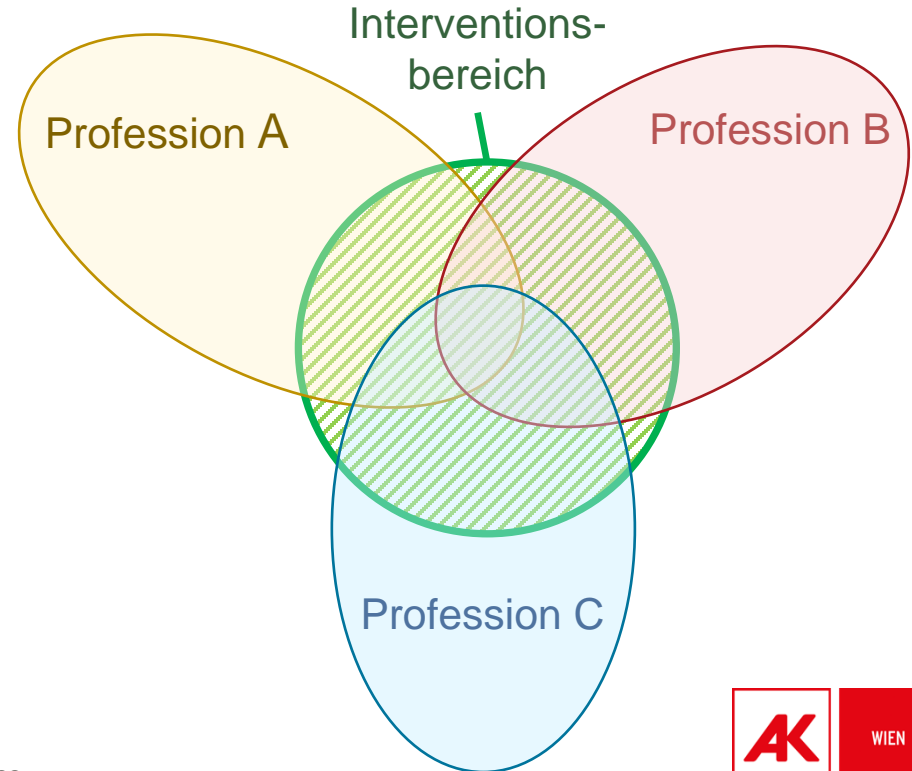
- **Arbeitsbedingungen:** Berufsrecht \neq Arbeitsrecht
- **Bezahlung** von Berufsangehörigen
- **Art und Qualität von Leistungsangeboten** an denen Soziale Arbeit mitwirkt
- **Tatsächlicher Einsatz von Berufsangehörigen** der Sozialen Arbeit
- **Forschung** im Bereich der Sozialen Arbeit

PERSPEKTIVE FÜR SOZIALE ARBEIT

- Rechtliche **Absicherung des fachlichen Selbstverständnisses**, des besonderen Blickwinkels bzw. **Kernbereichs der Profession**
= öffentlicher Auftrag
- Zusicherung von **professioneller Autonomie**:
 - Professionelle Entscheidungsfindung als Instrument des Interessenausgleichs im Einzelfall (Mehrfachmandat, Komplexität)
 - Individuell abgestimmte Interventionsgestaltung, zB Methodenwahl
 - Verfügung über definierte Ressourcen verbunden mit Begründungsverpflichtung
- **Verantwortung für den Unterstützungsprozess in der Sozialen Arbeit** bzw. den **Teilprozess in der multiprofessionellen Unterstützung**
- **Übertragung von Tätigkeiten** der Sozialen Arbeit: Fachliche Einschätzung, wer unter welchen Bedingungen was tun kann

INTERPROFESSIONELLE KOOPERATION

- **Abgrenzung durch Klarheit der Kernbereiche:** Jede Profession hat eigenen Blickwinkel, Arbeitsauftrag und Entscheidungsvorbehalt
- **Kooperation durch gemeinsame Verantwortungsübernahme:** Überschneidungsbereiche aufgrund inhaltlicher Zusammenhänge
- **Gemeinsame Interventionen:** Poolkompetenzen sinnvoll, interprofessionelle Festlegung, wer Interventionen wann durchführt



CONCLUSIO

- Berufsrecht kann ein **wichtiger Baustein** für die Profession Soziale Arbeit sein
- Berufsrecht sollte als **Beitrag zum Schutz vulnerabler Personengruppen** verstanden werden, nicht primär als berufspolitisches Projekt
- Berufsrecht schützt und regelt **professionelle Autonomie** als Bestandteil professioneller Berufsausübung
- Berufsrecht bietet **Grundlage für interprofessionelle Kooperation** durch Definition von Kernaufgaben (professioneller Blickwinkel)
- Berufsrecht ist ein Ausgangspunkt für **Diskussion um Personal- und Ressourcenausstattung** in der Sozialen Arbeit

AK

HERZLICHEN DANK!



Kontakt

Arbeiterkammer Wien

Prinz Eugen-Straße 20-22, 1040 Wien

Mag. Kurt Schalek

 +43 1 501650 – 12065

 kurt.schalek@akwien.at

 wien.arbeiterkammer.at